

## Bachelor-NEBENFACH Philosophie (60 ECTS-Punkte), gültig für alle Neueinschreibungen ab dem Wintersemester 2018/19 (1. oder höheres Fachsemester)

Erstellt auf Grundlage der [Prüfungs- und Studienordnung vom 31. August 2018](#).

In der 60-ECTS-Version wählbar in den Bachelorstudiengängen: Ägyptologie und Koptologie, Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Alter Orient, Anglistik, Archäologie, Buchwissenschaft, Buddhistische und Südasiatische Studien, Computerlinguistik, Deutsch als Fremdsprache, Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie, Ethnologie, Finnougristik, Germanistik, Geschichte, Griechische Philologie, Griechische Studien, Italianistik, Japanologie, Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Latinistik, Musikwissenschaft, Naher und Mittlerer Osten, Nordamerikastudien, Pädagogik/Bildungswissenschaft, Phonetik und Sprachverarbeitung, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Romanistik, Sinologie, Skandinavistik, Slavistik, Soziologie, Theaterwissenschaft.

### Empfohlener Studienplan

1. Semester (WiSe)	2. Semester (SoSe)	3. Semester (WiSe)	4. Semester (SoSe)	5. Semester (WiSe)
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 7 müssen 4 Module gewählt werden.  Empfehlung: 2 aus WP 1 bis 4:		Aus den Wahlpflichtmodulen WP 8 bis WP 18 müssen 5 Module gewählt werden (siehe dazu auch die 2. Seite). Zudem muss das WP 19 oder 20 belegt werden, soweit kein philosophisches Auslandsstudium eingebracht wird.		
2 aus WP 1 bis 4:	2 aus WP 5 bis 7:			
WP 1 (nur im WiSe): Einführung in die formale Logik (VL+Ü, 6 SWS) [Klausur, Note]  <b>6 ECTS</b>	WP 5 (nur im SoSe): Einführung in die Ethik (VL+Ü, 4 SWS), [Klausur oder ÜA, Note]  <b>6 ECTS</b>	1. Vertiefungsseminar (2 SWS) aus WP 8-18 [Hausarbeit oder Essays oder R+A, Note]  <b>6 ECTS</b>	3. Vertiefungsseminar (2 SWS) aus WP 8-18 [Hausarbeit oder Essays oder R+A, Note]  <b>6 ECTS</b>	5. Vertiefungsseminar (2 SWS) aus WP 8-18 [Hausarbeit oder Essays oder R+A, Note]  <b>6 ECTS</b>
WP 2 (nur im WiSe): Einführung in die Metaphysik und Sprachphilosophie (VL+Ü, 4 SWS) [Klausur oder ÜA, Note]  <b>6 ECTS</b>	WP 6 (nur im SoSe): Einführung in die Vorneuzeitliche Philosophie (VL+Ü, 4 SWS) [Klausur oder ÜA, Note]  <b>6 ECTS</b>	2. Vertiefungsseminar (2 SWS) aus WP 8-18 [Hausarbeit oder Essays oder R+A, Note]  <b>6 ECTS</b>	4. Vertiefungsseminar (2 SWS) aus WP 8-18 [Hausarbeit oder Essays oder R+A, Note]  <b>6 ECTS</b>	WP 19/20: Spezialvorlesung Philosophie (VL, 2 SWS) [Protokoll, BE/NB] oder  ECTS-Anrechnung aus einem Auslandsstudium mit Philosophiebezug (selbst organisiert!)  <b>6 ECTS</b>
WP 3 (nur im WiSe): Einführung in die Politische Philosophie (VL+Ü, 4 SWS) [Klausur oder ÜA, Note]  <b>6 ECTS</b>	WP 7 (nur im SoSe): Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (VL+Ü, 4 SWS) [Klausur oder ÜA, Note]  <b>6 ECTS</b>			
WP 4 (nur im WiSe): Einführung in die Neuzeitliche Philosophie (VL+Ü, 4 SWS) [Klausur oder ÜA, Note]  <b>6 ECTS</b>				
<b>8-10 SWS, 12 ECTS</b>	<b>8 SWS, 12 ECTS</b>	<b>4 SWS, 12 ECTS</b>	<b>4 SWS, 12 ECTS</b>	<b>ca. 4 SWS, 12 ECTS</b>

BE/NB = nur „bestanden“ oder „nicht bestanden“ (ohne Note)  
ECTS = ECTS-Punkte (1 Punkt ↔ 30 Arbeitsstunden)  
R+A = Referat + Ausarbeitung

SoSe = Sommersemester  
SWS = Semesterwochenstunden  
Ü = Übung

ÜA = Übungsaufgaben  
VL = Vorlesung  
WiSe = Wintersemester  
WP = Wahlpflichtmodul

- Die angegebenen ECTS-Punkte werden gutgeschrieben, sobald man die jeweils angegebene Prüfungsleistung erfolgreich erbracht hat.
- Sind mehrere Prüfungsformen angegeben, entscheidet die/der Dozierende, ob sie zur Wahl gestellt werden oder ob eine Form festgelegt wird.

## Weitere Hinweise

• Die erforderlichen Wahlpflichtmodule können auch in einer selbst gewählten Reihenfolge absolviert werden, es besteht keine Verpflichtung, diesen Plan und diese Abfolge so einzuhalten. Es handelt sich hierbei um eine **Empfehlung**. So könnte beispielsweise auch eines der Einführungsmodule aus WP 1 bis 7 gut nach hinten (etwa in das 3. oder 4. Fachsemester) geschoben, dafür aber eines der Vertiefungsseminare aus WP 8 bis 18 (etwa in das 2. Fachsemester) vorgezogen werden. Auch müssen im Bereich WP 1 bis 7 nicht unbedingt zwei Module genau aus WP 1 bis 4 (WiSe) und zwei Module genau aus WP 5 bis 7 (SoSe) stammen. Möglich wäre beispielsweise auch folgender Studienverlauf in den ersten drei Fachsemestern, mit dem man die WP 1 bis 7-Verpflichtung abdecken würde:

1. Fachsemester (WiSe): WP 3 und WP 4
2. Fachsemester (SoSe): WP 5 und 1. Vertiefungsseminar
3. Fachsemester (WiSe): WP 2 und 2. Vertiefungsseminar
- ...

• Mit **WP 1 bis WP 7** sowie **WP 8 bis WP 20** wird keine Abfolge signalisiert, sondern eine reine Einteilung. Formal könnte beispielsweise das WP 18 schon im 1. Fachsemester belegt werden, auch wenn es sich aus inhaltlichen Gründen empfiehlt, das Studium mit der Belegung von Einführungsmodulen zu beginnen. Kein Modul und keine Modulprüfung ist im Nebenfach Philosophie mit formalen Zulassungsbedingungen verbunden.

• **Es dürfen auch mehr oder weniger** als die 12 ECTS-Punkte pro Semester erworben werden. Bindender Rahmen für die Abarbeitung der Module ist lediglich die **Regel- bzw. Maximalstudienzeit des Hauptfaches**.

• Die **fünf obligatorischen Vertiefungsseminare** sind aus den folgenden 11 Wahlpflichtmodulen **frei** zu wählen. Jedes Wahlpflichtmodul kann nur einmal belegt und eingebracht werden:

Theoretische Philosophie		Praktische Philosophie		Geschichte der Philosophie	
WP 11	Logik 2 (SoSe) [nur hier: Hausarbeit oder Klausur]	WP 13	Ethik (SoSe)	WP 8	Vornezeitliche Philosophiegeschichte - Thema 1 (WiSe)
WP 12	Metaphysik und Sprachphilosophie (SoSe)	WP 18	Politische Philosophie (WiSe)	WP 14	Vornezeitliche Philosophiegeschichte - Thema 2 (SoSe)
WP 15	Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie (SoSe)	WP 9	Praktische Philosophie mit Bezug auf spezielle Wissensgebiete und einzelne Wissenschaften (WiSe)	WP 10	Neuzeitliche Philosophiegeschichte - Thema 1 (WiSe)
WP 16	Theoretische Philosophie mit Bezug auf spezielle Wissensgebiete und einzelne Wissenschaften (SoSe)			WP 17	Neuzeitliche Philosophiegeschichte - Thema 2 (WiSe)

In den jeweiligen Semestern sind den Modulen immer verschiedene, konkrete Seminare zugeordnet, von denen dann (nur) eines zu absolvieren ist. Das WP 13 könnte beispielsweise und unter anderem durch folgende Kurse konkretisiert werden: „Aristoteles: Nikomachische Ethik“, „Kant: Kritik der praktischen Vernunft“, „Der Utilitarismus“ und „Theorien der Metaethik“. Die Studierenden verfügen im Bereich der Vertiefungsseminare in jedem Semester über inhaltliche Wahlmöglichkeiten.

• Bei Klausuren, Hausarbeiten, Essays, Übungsaufgaben und Referaten (mit Ausarbeitungen) handelt es sich um **Prüfungen**, die studienbegleitend abgelegt werden. Bestandene, benotete Prüfungsleistungen können **einmalig**, zum nächsten regulären Termin (im Rahmen des gleichen Moduls) zur **Notenverbesserung** wiederholt werden (wobei dann im Zweifelsfall das bessere Ergebnis zählt). **Nichtbestandene** Prüfungen im Nebenfach Philosophie können im Rahmen der Regel- bzw. Maximalstudienzeit des Hauptfaches **beliebig oft** wiederholt werden

• Weitere Details (z. B. Umfang der erwarteten Prüfungsleistungen etc.) sind dann der Prüfungs- und Studienordnung zu entnehmen, die allein rechtsverbindlichen Charakter hat.

## Kontaktperson bei Fragen

Dr. Thomas Wyrwich, *Studienberater und Studiengangskordinator im Fach Philosophie*

E-Mail: [thomas.wyrwich@lrz.uni-muenchen.de](mailto:thomas.wyrwich@lrz.uni-muenchen.de)

Tel. +49-(0)89-2180-2099

Homepage: [www.philosophie.uni-muenchen.de/lehreinheiten/dekanat/personen/thomas\\_wyrwich/index.html](http://www.philosophie.uni-muenchen.de/lehreinheiten/dekanat/personen/thomas_wyrwich/index.html)

(mit Angabe der Telefon- und Besuchersprechstunden)